

Primär, sekundär, tertiär? – Risikobeschreibung und Risikobegrenzung in der Haftpflichtversicherung

Zielgruppe	Richter, Rechtsreferendare, Rechtsanwälte, Versicherungsfachleute
Erwerbbar Kompetenzen/Lernziele	<p>4.3.1.: Die rechtlichen Grundlagen für den Versicherungsvertrieb kennen</p> <p>4.3.2.: Vorschläge für Versicherungslösungen an den Bedarf des Versicherungsnehmers anpassen</p> <p>4.3.2.: Die rechtlichen Grundlagen für den Versicherungsvertrieb beherrschen (z.B. Geldwäschegesetz, Datenschutz und weitere Verbraucherschutzgesetze, Beratungspflicht zu Nachhaltigkeitspräferenzen)</p> <p>4.5.: Möglichkeiten zur Schadenminimierung im Rahmen des Schadenservices kennen</p> <p>4.6.: Bedingungen der Produkte in der entsprechenden Versicherungssparte kennen</p> <p>4.7.1.: Strategische Unternehmensentscheidungen für die Umsetzung im Versicherungsvertrieb nachvollziehen können</p>
Dozent	Prof. Dr. Thorsten Süß
Methode/Medien	Präsentation mit anschließender Fragerunde und Gruppendiskussion
Datum Dauer	28. Mai 2026, 18:15 – 19:45 Uhr
Anrechenbare Bildungszeit	90 Minuten



Zeit	Inhalte	Erwerbbarer Kompetenzen	Methoden/Medien	Anrechenbare Zeit in Minuten
18:15 – 19:45 Uhr	<i>Primär, sekundär, tertiär? – Risikobeschreibung und Risikobegrenzung in der Haftpflichtversicherung</i>	4.3.1.: Die rechtlichen Grundlagen für den Versicherungsvertrieb kennen 4.3.2.: Vorschläge für Versicherungslösungen an den Bedarf des Versicherungsnehmers anpassen 4.3.2.: Die rechtlichen Grundlagen für den Versicherungsvertrieb beherrschen (z.B. Geldwäschegesetz, Datenschutz und weitere Verbraucherschutzgesetze, Beratungspflicht zu Nachhaltigkeitspräferenzen) 4.5.: Möglichkeiten zur Schadenminimierung im Rahmen des Schadenservices kennen 4.6.: Bedingungen der Produkte in der entsprechenden Versicherungssparte kennen 4.7.1.: Strategische Unternehmensentscheidungen für die Umsetzung im Versicherungsvertrieb nachvollziehen können	Präsentation mit anschließender Fragerunde und Gruppendiskussion	90 Minuten
Summe				90 Minuten